

Volksblatt

Sozialdemokratische Tageszeitung für Halle und den Bezirk Merseburg

Das „Volksblatt“ erscheint mit deutschen Beilagen vorms „Welt und Zeit“. Es ist Substitutionsorgan der (sozialdemokratischen u. sozialistischen) Organisationen u. emitt. Organ vertrieht. Verleger: G. Wäberstraße 4. Postfach-Anstalt Nr. 2402. 2407. 2503. Vertriebsstellen: Buchhandlung „Kampfbund“ Postfach 1 bis 7. Halle. — Einzelverkauf: Einzelhandelsbuchhandlungen in Halle und Merseburg.

Bezugspreis monatlich 2,00 RM. u. 0,50 Pf. Jahressubskription: inbegriffen 2,50 RM. für Abholer inbegriffen 0,20 RM. Postzusatz 0,20 RM. durch Postkonto gesammelt 2,50 RM. bei direkter Anschaffung am den Geldes 2,00 RM. — Einzelbezug 15 Pf. im Einzelverkauf und 10 Pf. im Kleinverkauf bei Wäberstr. 4. Postfach-Anstalt Nr. 2402. 2407. 2503. Vertriebsstellen 20310 Ortstr.

Ein Mahnwort zum 14. September

Gewerkschaften und Reichstagswahl

Das hallische „Fest der Arbeit“ soll für geschlossene Kampffront der Arbeiter demonstrieren

Von Arbeitersekretär A. Buchholz (Halle)

Das deutsche Volk ist in schwerster Wirtschaftslage versunken, das Reichsparlament neu zu wählen. Der Wahlkampf steht im Gange, die Parteien ringen um den Sieg. Die Arbeiterklasse muß sich für die Wahlentscheidung vorbereiten. Die Gewerkschaften sind in der Pflicht, die Arbeiter zur geschlossenen Kampffront zu führen. Die Wahlentscheidung ist ein entscheidendes Moment für die Zukunft des deutschen Volkes. Die Gewerkschaften müssen sich auf den Kampf stellen, um die Interessen der Arbeiter zu verteidigen. Die Wahlentscheidung ist ein entscheidendes Moment für die Zukunft des deutschen Volkes. Die Gewerkschaften müssen sich auf den Kampf stellen, um die Interessen der Arbeiter zu verteidigen.

Drei Millionen Arbeitslose leben Tag um Tag in der Qual des Hungers, täglich dem Hunger zu weichen, und Hungerkrankheiten dem noch im Produktionsprozeß befindlichen Arbeiter zu tun. Ein technisches als beste Produktionsmittel der Produktionsapparat bleibt unange- nutzt, trotz großen Warenüberschusses der Arbeiter. Die Arbeiterklasse muß sich auf den Kampf stellen, um die Interessen der Arbeiter zu verteidigen. Die Wahlentscheidung ist ein entscheidendes Moment für die Zukunft des deutschen Volkes. Die Gewerkschaften müssen sich auf den Kampf stellen, um die Interessen der Arbeiter zu verteidigen.

Die Gewerkschaften sind in der Pflicht, die Arbeiter zur geschlossenen Kampffront zu führen. Die Wahlentscheidung ist ein entscheidendes Moment für die Zukunft des deutschen Volkes. Die Gewerkschaften müssen sich auf den Kampf stellen, um die Interessen der Arbeiter zu verteidigen. Die Wahlentscheidung ist ein entscheidendes Moment für die Zukunft des deutschen Volkes. Die Gewerkschaften müssen sich auf den Kampf stellen, um die Interessen der Arbeiter zu verteidigen.

Die Reichstagswahl am 14. September hat für die deutsche Arbeiterklasse besondere Bedeutung

Gegenüber der hohen Klasse und der fruchtlosen Agitation gilt es, eine klare Front zu schaffen. Politische Forderungen sind nur dann wirksam, wenn sie sich auf die Interessen der Arbeiter beziehen. Die Gewerkschaften müssen sich auf den Kampf stellen, um die Interessen der Arbeiter zu verteidigen. Die Wahlentscheidung ist ein entscheidendes Moment für die Zukunft des deutschen Volkes. Die Gewerkschaften müssen sich auf den Kampf stellen, um die Interessen der Arbeiter zu verteidigen.

So es um die Interessen der Arbeiter geht, können die freien Gewerkschaften nicht tatenlos zusehen. Die Gewerkschaften müssen sich auf den Kampf stellen, um die Interessen der Arbeiter zu verteidigen. Die Wahlentscheidung ist ein entscheidendes Moment für die Zukunft des deutschen Volkes. Die Gewerkschaften müssen sich auf den Kampf stellen, um die Interessen der Arbeiter zu verteidigen.

Das ist die Pflicht der freien Gewerkschaften. Die Gewerkschaften müssen sich auf den Kampf stellen, um die Interessen der Arbeiter zu verteidigen. Die Wahlentscheidung ist ein entscheidendes Moment für die Zukunft des deutschen Volkes. Die Gewerkschaften müssen sich auf den Kampf stellen, um die Interessen der Arbeiter zu verteidigen.

Wer es geht bei diesem Wahlkampf um mehr; es geht um die Interessen der Arbeiter. Die Gewerkschaften müssen sich auf den Kampf stellen, um die Interessen der Arbeiter zu verteidigen. Die Wahlentscheidung ist ein entscheidendes Moment für die Zukunft des deutschen Volkes. Die Gewerkschaften müssen sich auf den Kampf stellen, um die Interessen der Arbeiter zu verteidigen.

Das Röntgentaler Urteil

Gefängnisstrafen für die Hakenkreuzrowdys

Am Freitagvormittag um 3 Uhr wurde im Ministerialrat der Reichspräsident über die Angelegenheit des Hakenkreuzrowdys entschieden. Die Hakenkreuzrowdys sind für die Verbreitung des Hakenkreuzes verantwortlich. Die Reichspräsident hat die Angelegenheit ernst genommen und hat die Hakenkreuzrowdys für ihre Taten bestraft. Die Hakenkreuzrowdys sind für die Verbreitung des Hakenkreuzes verantwortlich. Die Reichspräsident hat die Angelegenheit ernst genommen und hat die Hakenkreuzrowdys für ihre Taten bestraft.

Die Hakenkreuzrowdys sind für die Verbreitung des Hakenkreuzes verantwortlich. Die Reichspräsident hat die Angelegenheit ernst genommen und hat die Hakenkreuzrowdys für ihre Taten bestraft. Die Hakenkreuzrowdys sind für die Verbreitung des Hakenkreuzes verantwortlich. Die Reichspräsident hat die Angelegenheit ernst genommen und hat die Hakenkreuzrowdys für ihre Taten bestraft.

Die Hakenkreuzrowdys sind für die Verbreitung des Hakenkreuzes verantwortlich. Die Reichspräsident hat die Angelegenheit ernst genommen und hat die Hakenkreuzrowdys für ihre Taten bestraft. Die Hakenkreuzrowdys sind für die Verbreitung des Hakenkreuzes verantwortlich. Die Reichspräsident hat die Angelegenheit ernst genommen und hat die Hakenkreuzrowdys für ihre Taten bestraft.

Die Hakenkreuzrowdys sind für die Verbreitung des Hakenkreuzes verantwortlich. Die Reichspräsident hat die Angelegenheit ernst genommen und hat die Hakenkreuzrowdys für ihre Taten bestraft. Die Hakenkreuzrowdys sind für die Verbreitung des Hakenkreuzes verantwortlich. Die Reichspräsident hat die Angelegenheit ernst genommen und hat die Hakenkreuzrowdys für ihre Taten bestraft.

Die Hakenkreuzrowdys sind für die Verbreitung des Hakenkreuzes verantwortlich. Die Reichspräsident hat die Angelegenheit ernst genommen und hat die Hakenkreuzrowdys für ihre Taten bestraft. Die Hakenkreuzrowdys sind für die Verbreitung des Hakenkreuzes verantwortlich. Die Reichspräsident hat die Angelegenheit ernst genommen und hat die Hakenkreuzrowdys für ihre Taten bestraft.

Die Hakenkreuzrowdys sind für die Verbreitung des Hakenkreuzes verantwortlich. Die Reichspräsident hat die Angelegenheit ernst genommen und hat die Hakenkreuzrowdys für ihre Taten bestraft. Die Hakenkreuzrowdys sind für die Verbreitung des Hakenkreuzes verantwortlich. Die Reichspräsident hat die Angelegenheit ernst genommen und hat die Hakenkreuzrowdys für ihre Taten bestraft.

Der Faschismus droht.

Nationaler Wahlschlacht in Mitteleuropa.

Von Ernst Dreyer

Die faschistischen Attentate auf das Gewerkschaftswesen in Hannover sind einleuchtend ein letztes warnendes Signal an die Arbeiterklasse. Die Arbeiterklasse muß sich auf den Kampf stellen, um die Interessen der Arbeiter zu verteidigen. Die Wahlentscheidung ist ein entscheidendes Moment für die Zukunft des deutschen Volkes. Die Gewerkschaften müssen sich auf den Kampf stellen, um die Interessen der Arbeiter zu verteidigen.

In Seerot



„Nur Mut, meine Herren, noch haben wir unseren Rettungsanker!“

Die Arbeiterklasse muß sich auf den Kampf stellen, um die Interessen der Arbeiter zu verteidigen. Die Wahlentscheidung ist ein entscheidendes Moment für die Zukunft des deutschen Volkes. Die Gewerkschaften müssen sich auf den Kampf stellen, um die Interessen der Arbeiter zu verteidigen.

Sozialdemokratie, Liste 1



Der Sinn des Festes der Arbeit!

Organisation verleiht die Macht
Die Sieghaftigkeit unserer Idee

Die gewaltige Arbeiterbewegung beginnt heute mit dem Fest der Arbeit. In diesen Tagen...

gewährt. Nicht nur in Deutschland, fast in allen Staaten der Erde hat die große Weltwirtschaft...

können die hallischen Metall-Betriebe ihre Selbständigkeit noch aufrecht erhalten. Aber es heißt schon im Gefühl...

Was würde wohl im erbitterten Parteistampfe der einzelnen allein bestanden? — Nichts.

Unerbittlich erbeut er von den Rädern der modernen Wirtschaft...

Und diese Feste sollen stehen im Zeichen der höchsten Erkenntnis des Zusammenhänges aller Arbeiter...

Die ausgebeuteten und bedrückten Arbeiter haben allmählich begriffen...

Wir leben heute in der demokratischen Republik. Die deutsche Arbeiterpartei hat die Republik...

Nach trennen uns keine Streifen Weges vom Ziele.

Nicht nur wirtschaftlich und politisch ringt sich die deutsche Arbeiterpartei empor...

Gegen Lohn- und Gehalts-Abbau für Erhaltung der Sozial-Versicherung

Jeder gehört in Reich u. Glied! Stellen zum Demonstrationszug auf dem Paradeplatz um 1.30 Uhr

Struktur der hallischen Metallindustrie

Die Ursachen der katastrophalen Wirtschaftskrise

Reich dem Wärmestoff über die Wirtschaftskatastrophe in der Metallindustrie...

In Deutschland haben nach Überwindung der Inflation...

Abkündigung der Konzentrationsbestrebungen.

Die Gründe dafür sind verschiedene Art. Die Aktien-Gesellschaft als Betriebsform...

Achtung, Gewerkschaftsmitglied!

Alle Gewerkschafter treffen sich morgen nur auf dem Paradeplatz...

Stadtvorbu.

Das ministerielle Verbot, in Umfragen 2002 zu tragen...

Stadtvorordnetenversammlung am 21. d. Mts!

Unsere Stadtväter werden sich am Sonntag, 18. d. Mts...

Achtung, Wählerlisten einsehen!

Die Wählerverzeichnisse (Stimmkarten oder Stimmblätter) für die Reichstagswahl...

Side Ste nzung mteit empfehlen den pom tum ken und ent re chis für men a den and schiel ten den och nen ale esse st, in, nis ter, st, on n, m, ge n

Dem Flugblattverleiher.

Du stehst am Tor der großen Freiheit... Jedem ein Blatt!...

Was steht denn da unten? Ein Blatt der Partei?...

Sieh läufst du nach, Dort springst du entgeg... Du hast dich...

Der letzte Mann. Du blickst auf die Uhr... Inmitten Minuten Fleißarbeit...

Die Staatsanwaltschaft parteilich?

Die Faltung der Staatsanwaltschaft... hat in meinen Kreisen... die besten Gründe...

Als kürzlich der Staatsanwaltschaft die Akten über den letzten Überfall... der Staatsanwaltschaft an der Kriminalpolizei...

Ertinger als Gewerkschafter

Ständiger Berichtmann im V.D.G.

Am gestrigen Freitag habe Herr Ertinger... die Besonderen des Vereins... die durch die...

Wander-Knower der Randberger Straße... im Jahre 40 bis 50... die in der...

Nach dem üblichen Protokoll... der Kommissionsarbeit... die in der...

Die Akten sind für noch erneuter... der Arbeit... die in der...

Die Kunstgewerbeschule stellt aus.

Die Kunstgewerbeschule der Stadt Halle... die in der...

werden auf dieses... die in der...

Herr Ertinger... die in der...

Die Blygger... die in der...

Das Zielbaumt läßt arbeiten.

An der... die in der...

Bismarcken im Zoo.

Unter den... die in der...

Nicht identisch!

Zu unserem... die in der...

Schwer verletzt.

In der... die in der...

Schwarze Fratzen für Kadetten.

Von sechs... die in der...

NESTLE'S KINDERMEHL Die Kuhmilch der Mütter in der warmen Jahreszeit!

Eine Frau allein

Mein Lebensroman -- Von Agnes Smolley

Copyright 1929 by Frankfurt Societäts-Verlag GmbH, Frankfurt a. M.

18 Sein Vertrauen darauf... die in der...

"Du bist ja gebildet;... die in der..."

"Ja ergriff die Seite... die in der..."

"Er begann... die in der..."

"Ja, ja... die in der..."

"Doch jedesmal... die in der..."

"Ich habe... die in der..."

"Ich habe... die in der..."

"Caro!... die in der..."

"Lieber... die in der..."

"Was ich... die in der..."

"Ich würde... die in der..."

erklärlicher... die in der...

"Rachem... die in der..."

"Jeden Abend... die in der..."

"In einem... die in der..."

"Das waren... die in der..."

"Die er... die in der..."

"Wen er... die in der..."

"In seinen... die in der..."

"Es muß... die in der..."

"Ich habe... die in der..."

"Alles... die in der..."

"Ich habe... die in der..."

dieser Erde... die in der...

"Er war ein... die in der..."

"Er war ein... die in der..."

"Die... die in der..."

"Er war... die in der..."

"Die... die in der..."

"Er war... die in der..."

"Die... die in der..."

"Er war... die in der..."

"Die... die in der..."

"Er war... die in der..."

"Die... die in der..."

"Er war... die in der..."

"Die... die in der..."

"Er war... die in der..."

schickte, so war... die in der...

"So ein... die in der..."

"Die... die in der..."

"Er war... die in der..."

"Die... die in der..."

"Er war... die in der..."

"Die... die in der..."

"Er war... die in der..."

"Die... die in der..."

"Er war... die in der..."

"Die... die in der..."

"Er war... die in der..."

"Die... die in der..."

"Er war... die in der..."

"Die... die in der..."

Saalkreis

Das Rätsel von Großflugel

Großflugel. Generalam in der sechsten Stunde des 5. Januar - Sonntag abend alle seine weiteren Zeit in nicht geringe Aufregung.

Brandstiftung wurde vom Anfang an angenommen. Aber wer war der Täter, die Täterin? Der Domfisch lauft und verbreitete das Gerücht, daß es Frau E. getan habe.

eine kommunikativen Jargon erscheinende Drohung angesetzt und als „Beschwerde“ unterschrieben, dem ein zweiter am 25. (nach dem Verbot) gefolgt.

Gestern besuchte sich das Cryst. Gläsergericht Halle mit dem Fall. Die Angeklagte betritt die Täterhaft anzuweisen. Die Verurteilung konnte auf frühere und höhere Strafe im Orte und Umgebung gemessen, die unangehörig geblieben sind.

Beschwerde gegen das Verhalten der Polizei.

Wettin. In einer öffentlichen Versammlung der Partei am 18. August wurde zu dem Verhalten der Polizei endlich der letzte Nachdrucksetzung gelang.

Die heute im Rathaus zum Orte in Wettin verfassten Parteigenossen sollen sich, daß der Parteibericht über die am 16. d. M. im kleinen Schützenzelt in Wettin abgehaltene Versammlung der Nationalsozialisten insofern den Zeitungen nicht zugehen soll, als er unrichtig, unvollständig und ungenau sei.

Da nach den Richtlinien des preussischen Innenministeriums bei jeder öffentlichen Versammlung von Parteimitgliedern ein Verbotsgesetz beizubringen ist, ist die Partei auf die Erfüllung dieses Verbotsgesetzes hingewiesen.

Gegen diese bewusste Nichtachtung der Richtlinien des Herrn Ministers des Innern ergehen wir hiermit Beschwerde.

Demnach sind nach beabsichtigter Versammlung der Nationalsozialisten Leipzig und Leipziger durch

die Strafen Wettin gekündigt und haben meistens auf unzulässige Dämonen eingeladen. Nach demgegenüber erheben wir Beschwerde.

Ammerbach, Einbruch. In der Nacht vom 22. zum 23. August wurde im Dorf „Gehrener Mitter“ eingebrochen und aus dem Wohnzimmer ein Stuhl mit Zigaretten, Zigaretten und Schwabene im Werte von 300 Mt. gestohlen.

Ammerbach, Schwere Verletzung. Am 22. August gegen 13 Uhr stießen in der Berliner Straße vor der Behälde von Herrmann ein Schwerverletzter und ein Motorrad mit Schwamm zusammen. Der Motorradfahrer wurde etwa 30 Meter weit vorgeschleudert.

Schwarz. Der Arbeiter-Lern- und Sportverein hält morgen abend im Saal zum Ortlich ein Versammlung ab. Es wird erbeten, dem Verein durch starken Besuch zu unterstützen.

Meißner. Ehrer Wahlrecht! Die Wahlrecht für die Reichstagswahl am 14. September 1933 liegt dem Sonntag, dem 24. August bis zum Sonntag, dem 31. August in der Zeit von 8-12 Uhr im Gemeindeamt aus. Außerdem am Montag, dem 25. und Donnerstag, dem 28. August von 10-12 Uhr. Jedes Wahlberechtigter der die Wahlrecht für unvollständig hält, kann dies bis zum Ablauf der Auslegungfrist bei dem Gemeindevorsteher anzeigen oder zu Protokoll gehen.

Kreis Dessau

Flensburg

Durch Kampf zum Sieg!

Die SPD hielt am Donnerstag ihre erste Wahlversammlung ab. Der Saal der Stadthalle war überfüllt, was beweist, daß große Massen sich sozialistische Auffassung verschaffen.

Kreis Jorgau

Jorgau (Stadt)

Der Magistrat Jorgau verzichtet auf die Reichsbahn

Der letzten Wochen pendelten das Reichsbahnen und die Sozialdemokratische Partei dem Magistrat der Stadt Jorgau zur Befassung des hiesigen hiesigen Strassenbaues eine schwärzrotepidemische Reichsbahn. Seit Eröffnung des Bahns in Jahre 1928 werden dort fast vier Kilometer Strassen. Eine Erweiterung der Reichsbahn war dadurch ganz offen gegeben und aus diesem Grunde erfolgte die Schenkung.

Der Magistrat hat in einem längeren Schreiben an die Reichsbahn angebotene Abgabe abgelehnt. In einer geschwungenen Form begründet der Magistrat seine Ablehnung.

Drucksache

Ma die Geschäftsstelle des „Volksblatt“

Wohlwunders des Reichsbahnen transferierte man mit der für Deutsche erwerblichen Rechte

Halle a. S. Gr. Nr. 4

Werdet Mitglied der Volkshöhe!

Im September beginnt die Volkshöhe ihr 7. Spieljahr. Tausenden von Besuchern dort in den Jahren ihres Bestehens für die Stunden der Unterhaltung und des freizeithlichen Erlebens nicht zuletzt ermöglichte sie gerade der Arbeiterklasse durch ihre niedrigen Eintrittspreise den Besuch wichtiger guter Theateraufführungen.

Und doch könnte gerade durch härtere Anteilnahme der Bevölkerung Beitrag noch niedriger gehalten werden. Sollte es in Erfahrung von den 450 (mehr gehen leider der Volkshöhe nicht an) geben, die mit dem wahren Reich und Schuld nicht zufrieden sind? Sind es wirklich nur die geringe soziale wirtschaftlichen Verhältnisse, die solche Teilnahmslosigkeit an kulturellen Befragungen verursacht? Nur eine Arbeiterkraft, die kulturelle Notwendigkeit hat und ihren Wert gerade im unermesslichen Kampf zu fühlen weiß, wird in den schweren Kämpfen unserer Zeit ihren ganzen Muth zu setzen wissen.

Der deutsche Meisterflieger Kees fährt immer tollhärtere Sturfbüste aus. Bei einem kürzlichem Flug in Berlin nahm er mit der Tragfähigkeit ein am Boden befestigtes Lastgut in voller Fahrt auf.

Ein Artist in der Luft



Der deutsche Meisterflieger Kees fährt immer tollhärtere Sturfbüste aus. Bei einem kürzlichem Flug in Berlin nahm er mit der Tragfähigkeit ein am Boden befestigtes Lastgut in voller Fahrt auf.

Kreis Schweinitz

Grüniger Hund

In der hiesigen für wurde im Walde ein menschlicher Unterknochen und ein Hundsknochen gefunden. Dem Urspuren nach handelt es sich um eine Frauenhand.

Kreis Liebenwerda

Mittwochmittag

Am Mittwochmittag verunglückte in der Waidenberger Straße ein Motorradfahrer aus Kleinleipzig. Der Motorradfahrer wollte einem ihm entgegenkommenden Kraftwagen ausweichen und mußte deshalb von der gepflasterten Kreisstraße auf den

Kreis Bockwitz

29 neue Wohnungen

Der Magistrat hat beschloßen, der Ritterbüchigen Dienststelle K. B. das nach verfügbare Gebäude am 10. August zur Errichtung von 29 Wohnungen freizugeben. Diese 29 Arbeiterwohnungen wurde auf Antrag der Kommunisten auf Dienstag, dem 15. August anvertraut. Sie wollen mit aller Eile errichtet werden, die Stadt noch nicht eingeführt hat und haben ansehnlich bei den Einwohnern den Ansehens verleiht.

Kreis Bockwitz

Reisfahrt ablegen

Dabei kam das Motorrad in eine Vertiefung, wodurch der Fahrer zu Fall kam. Er verletzte sich so schwer, daß er in ein Krankenhaus gebracht werden mußte. Neben anderen Verletzungen soll er einen Bruch des Rückenbeins erlitten haben.

Germania-Hotel

Reinhard Lehmann, Schloßmeister, Vorname Herrmann, Haupt-Handwerker, Ueber hervorragenden Qualität, Bockwitz, Rauch, Str. 144/45. Gerichte empfehlen und sind seine Bestellungen.

Tonfilm für alle

Der Schuß im Tonfilmatelier

Wir registrierten als ersten und wichtigsten Vorgang dieses gegenwärtig im Ufa-Theater an der Alten Promenade laufenden neuen Kriminalfilms den berühmten Versuch, ein dem Prinzipien des Tonfilms angepaßtes Gesetz zu ermitteln und dabei den üblichen sentimentalen Rückschlag zu vermeiden. Auf der Suche nach dem ge-



für ihren Partner, den ein früheres Liebesverhältnis mit der Ermordeten verband. Aber die Indizien werden bloß und blässer. Andere taugten auf, werden verworfen. Niemand hat noch dem Fall des Mordes beigefügt: Der Mörder — niemand nennt ihn — ertrug sein Verhängnis, um den Weg ins Freie freizubekommen. Die Kriminalpolizei ist am Ende ihrer Kraft. Da erblickt ein zufällig mitphotographiertes Kaufmannslehrling das Dunkel des Hofsteins, und der Mörder — er tritt nicht verraten — begeht, in die Enge gedrückt, Selbstmord.

Weiterhaft ist diese bis zum Verhien mit Spannung gefüllte, wenn auch nicht bis ins Letzte nachvollziehende Handlung von der Regie (Karl Feiler) kunstfertig ausgeglichen, mit reichlich dem Willen des Tonfilmleiters in ihrer akustischen Bewusstheit in allen Phasen erfüllt. Dabei die Tonübertragung von idealer Klarheit.

Vorgang — vertritt sich — die Beziehung der Hauptrollen, nur daß der manichäische Kern dieses Gemisches von Spiel und Wirklichkeit irgendwie verdeckt bleibt. Ist es aber auch ein Wunder in dieser Welt, die von der Apparatur bestimmt wird. So Gerda Rarus als Dido, Fritz Franz als ihr Partner in Spiel und Leben, Wolfgang Kaiser als Regisseur und Stabs-Rathgeber und Heizer als Kriminalfilm.

Dieser Kriminalfilm ist als ein künstlerisch wertvoller Unterhaltungsfilm, der sein Publikum finden wird.
Im Programm läuft ein ebenfalls feinerer wie belehrender Kulturfilm („Ganz wie bei uns“) über das Verhalten bei Tieren. Man wird bei dieser Art von Filmen, die allerdings eine ernsthafte, belehrende Form noch finden müssen. Die Kunst wird hier oft störend. Eine tolle Grotzeste „Anfänger“ und die Zuchtlosigkeit, die wider von den Umsetzern der letzten Woche bringt, runden das Programm ab.

Heute Nacht eventuell...

Ein sehr verdienstvolles Programm bringen die Ufa-Filmpieleter der Großen Ulrichstraße in dieser Woche.

Das in zunächst der eben interessanten wie lehrreiche Kulturfilm „Die Wunder des Fildars“, der uns hinter die Kulissen des Naturfilms führt und uns ungeahnte Einblicke in die Arbeit des Filmoperateurs liefert. Dem leider allzu oft vor dem Gange der Filmregie und Stars völlig übersehenen Kameramann ist dieser Filmstreifen zu recht gewidmet. Das große Kinoöffentlichkeit ist nur allzu oft von dem Jamboree eines solchen beachtlichen Leistungen und sehr nicht, was für immense Anforterungen gerade der Beruf des Kameramannes an künstlerischen, technischen und nicht zuletzt allgemein menschlichen Qualitäten stellt. Von all den Reizen und Freuden des Mannes am Drehbrett erzählt der Film, von seinen Trüben, über die das Publikum lacht und von großen Schwierigkeiten, von denen es nichts ahnt, wenn der Film vorüberzuckt. Vom Bandbroschürenfilm über den rein wissenschaftlichen Film zum Dokumentarfilm, Jagdfilm und Szenen-Schnittfilm zum bunten und vielfältigen am besten in allerorten führt dieser Weg, den Schritt.

Die neue Programme Leipzig-Dresden
Sonntag: 7: Schlösser (Schloßstra.) 8: Neues Schauspielhaus der Götterwelt 8:30: Drogenrauch 9: 10: Wägenfeuer 10:40 bis 11: Öffnung der Internationales Kinderschaubühnen auf der Zoo. Geographie: Prof. Rothemann, Berlin 11: Das Rotkehlchen und seine Wägen 11:30: Großes Theater: Schlösser (Schloßstra.) 12 bis 14:15: Musikanten 14:30: Musikanten 14:30: Musikanten 15:15: Musikanten 15:45: Musikanten 16:30: Musikanten 17:30 bis 18:40: Konzert (Leipzig) Musikanten 18:30: Musikanten 19: Musikanten 20: Musikanten 21: Musikanten 22: Musikanten 23: Musikanten 24: Musikanten 25: Musikanten 26: Musikanten

Reparaturen an Radio-Apparaten und Sprechmaschinen führen schnell und billig am Radiohaus Leipziger Turm, Leipziger Str. 86

Tonfilm im Heim

Nach Befreiung zahlreicher technischer Schwierigkeiten ist es jetzt gelungen, einen vorzüglich erhaltenen Filmapparat für die Vorführung von Tonfilmen im eigenen Heim zu schaffen. Der Vorführungsapparat für Schallfilm ist zusammengefaßt mit einem Schallplattenapparat und einem Lautsprecher. Der Filmvorführungsapparat und die Drehscheibe des Grammophons werden durch eine Elektromotore angetrieben, die durch eine biegsame Welle so verbunden sind, daß sich eine genaue Uebereinstimmung von Bild und Ton ergibt.

Wochenschaubühnen
Sonntag: 6:30: Musikanten 7: Schlösser 8: Musikanten 8:30: Musikanten 9: Musikanten 9:30: Musikanten 10: Musikanten 10:30: Musikanten 11: Musikanten 11:30: Musikanten 12: Musikanten 13: Musikanten 14: Musikanten 15: Musikanten 16: Musikanten 17: Musikanten 18: Musikanten 19: Musikanten 20: Musikanten 21: Musikanten 22: Musikanten 23: Musikanten 24: Musikanten 25: Musikanten 26: Musikanten



Stimmen übertrabend, aber an manchen Stellen mer die Sprache zu leise und beharrt unverständlich. Vielleicht läßt sich das noch verbessern.

heiler Vater Steinbauer (Leipzig) aufgeben in feststehenden Aufnahmen nachgerast. Man sich hier, wieviel Dinge von Herz und Hirn der Mensch anwenden muß, um dem kulturellen Mechanismus Film lebendige Bindungen zu entlocken.
Der zweite Großfilm — ein Tonfilm — nennt sich „Gute Nacht, ebenfalls!“ Eine prächtige und hochgelobte Darstellung ist hier gegeben mit u. a. hervorragenden Tonfilmmitteln — gefehlt worden. Man merkt hier deutlich, was für ungeschätzte Vorteile das Lautsprechergeräusche gegenüber anderen Aufnahmeformen hat. Manche Stellen des Films bleiben unverändert bei den Gongschlägen vermehrt man den Schmelz des Tones. Prächtig Johannes Riemann als bedauerlicher junger Mann, nicht minder Ferno Jung als seine kleine Lebensgefährtin. Eine schillernde Typen darstellende Siegfried Arno als verführerischer Baron auf Freiersfüßen.
Neues aus aller Welt bringt die Wochenschaubühnen ab.

Zwischenzeit
Das Ufa-Theater Leipziger Straße hat an seiner Tonfilmapparatur einige Verbesserungen angebracht, die sich vorzüglich be-

Der Andere

Die „Schaubühne“ bringt von jetzt ab ebenfalls Tonfilme, nachdem sie sich einen mit den neuesten Verbesserungen ausgestatteten Tonfilmapparat hat einbauen lassen. „Der Andere“ heißt der erste in diesem Hochwertbereich. Seit gestern zur Vorführung kommende Tonfilme, deren noch dem gleichnamigen Bühnenstück von Paul Sindau gegebene Film hat als einer der ersten in neuen Filme schon vor langen Jahren das Bild der weißen Wand erblickt und ist nun zum zweitenmal als Tonfilm geboren worden. Der Stoff ist es wert, daß man ihn weiter erinnernt und nun zum drittenmal in veränderter Gestalt dem Publikum darreichte. Es ist eine feine ausgearbeitete psychologische Studie, die sich mit einer höchst wichtigen kriminalistischen Frage beschäftigt, nämlich mit dem Gesehnten der Schuldigen. Es hat der Autor den Juristen zur verständlichen Bedeutung empfunden. Die Idee selbst ist heute nicht mehr original, sondern schon von anderen Autoren ausgearbeitet worden. Die Bewegung durch die schillernde Studie zu verfolgen, der dann ein Doppelleben führt und nachts Verbreiten verit, während er am Tage seine zuckenden Witze auf das Haupt der Angeklagten niederzusen läßt. Unter dem Einbruch der Entdeckung seines Doppellebens durch die schillernde Studie zu verfolgen, der dann ein Doppelleben führt und nachts Verbreiten verit, während er am Tage seine zuckenden Witze auf das Haupt der Angeklagten niederzusen läßt.

Stimmen übertrabend, aber an manchen Stellen mer die Sprache zu leise und beharrt unverständlich. Vielleicht läßt sich das noch verbessern.

Stimmen übertrabend, aber an manchen Stellen mer die Sprache zu leise und beharrt unverständlich. Vielleicht läßt sich das noch verbessern.

wären, wenn auch letzte Erfüllung aller Tonfilmwünsche damit nicht genügt ist. Das Wesentliche dieser „Gute Nacht“ kommt durch diese Verbesserungen ganz wesentlich. Diane Daib, Arthur Roberts, Marie Engländer, Gerda Paulsen, Paul Morgan und — Drogenrauch — machen aus einer Tonfilmstudie, hinter der nicht viel liegt, einen Film den man sich ansehen soll. Glänzende Einfälle der Regie, sehr glänzende sogar, erleichtern ihnen das. Diane Daib, Galtshoff, sind, ein Spornbild, vor dem es keine Gänge gibt. Aber ihr Vater, nach ihr dieser Schicksalstrahl — Drogenrauch — magen zu weichen. Ein Mörder, das aber auch anders, ganz anders kam, wenn der „Nacht“ kommt. Als das bringt auch den geminnlichsten Wucher zu einem Schaden. Alle anderen, ausnahmslos, liefern münchig hervorragend. Die ganze Sache dreht sich um eine verdächtige Frau, einen dieben, reichen Brüutigam, einen armen Angestellten, um die Freundin des Herrn Barmherzigen und um — seine Tochter Diane. Jedenfalls bekommt Diane ihren „Nacht“ und der Bild führt mit der Freundin des geminnlichen Schicksalstrahl zusammen.

Das Programm bringt einen feinen Entzerrungs- und ein besser noch in Halle war. Ein Tierfilm — zeitlich nicht ganz in den Rahmen fallend — und die Wochenschaubühnen füllen den letzten Teil.

Der Andere

Die Schaubühne bringt von jetzt ab ebenfalls Tonfilme, nachdem sie sich einen mit den neuesten Verbesserungen ausgestatteten Tonfilmapparat hat einbauen lassen.



Stimmen übertrabend, aber an manchen Stellen mer die Sprache zu leise und beharrt unverständlich. Vielleicht läßt sich das noch verbessern.



Spaltungsversuche der Ausgeschlossenen in Teutschenthal

Die Teutschenthaler für den Bund - Elsdorfer Turner, KPD. und KJVD. füllten die Versammlung

Schon seit längerer Zeit machen sich Geier und Wäcker im Teutschenthaler Turnverein bemerkbar. Dieser hat den Verein, den man zu haben, vertrieben man zu haben. Endlich entschloß sich der Verein, drei kleine Gassen aus dem Verein auszuscheiden. Der Hauptführer, ein gewisser Hans ... (Text continues with details of the split and the involvement of various groups like the Bund, Elsdorfer Turner, KPD, and KJVD).

Wie soll der Fußballspieler trainieren?



Der im Meisterspiel möglichst gute Zustand des Mitspieler-Spielers muß erreicht werden durch Pflege des persönlichen Beanspruchungsgefühls unter den Genossen. Wie müssen ein Fußballspieler bestimmte darauf achten, ein ... (Text discusses training methods and the importance of team spirit and physical fitness).

Als erster sprach in der Diskussion der Bezirksleiter Wilhelm ... (Text continues with a discussion on the training methods and the role of the coach).

Es war eine verheerende Welterversammlung der SPD, die sonst nicht an die Wäcker der Arbeiter ... (Text reports on a meeting of the SPD and discusses the situation of the workers' movement).

Die Sportvereine vor einer Katastrophe

Behördliche Maßnahmen gegen den Sport

Wir nehmen Veranlassung, auf das Vorgehen des Oberpräsidiums von Charlottenburg ... (Text discusses the administrative measures taken against sports clubs and the impact on athletes).

Die hiesigen Sportvereine sind ... (Text continues with the local sports scene and the challenges faced by clubs).

Der Sport des Sonntags

Unsere Vorschauen auf Spiele und Veranstaltungen

Was ist Sonntag los?

Die Dresdener Arbeitervereine ... (Text provides a preview of sports events and activities for the weekend).

Wir nehmen Veranlassung, auf das Vorgehen ... (Text continues with the administrative and organizational aspects of sports management).

Halle und Umgebung

Fest der Arbeit.

Die Gewerkschaften demonstrieren am Sonntag ... (Text reports on a workers' festival and demonstration in the Halle region).

Bezirks-Turn- und Sportfest in Mansfeld

Niosternanstädt.

Der 7. Bezirk ... (Text announces a district sports festival in Niosternanstädt).

Stärke Zunahme internationaler Verbindungen in Ringsport

In Dänemark ist neben dem Boxen nun auch der ... (Text discusses the growth of international connections in sports like boxing and wrestling).

Reichsversammlung des IV. „Die Naturfreunde“

Heute und morgen tagt in Dresden die III. ... (Text reports on the national assembly of the IV. 'Nature Friends' in Dresden).

Werb-Sportfest in Louisa

Am Sonntag, dem 24. August ... (Text announces a sports festival in Louisa for August 24th).

Schraplau spielt wieder.

Schraplau - Stolben II 5:14 (2:6). Dem Turnverein Schraplau ist es wieder ... (Text reports on a football match between Schraplau and Stolben).

Bitterfeld-Wittenberg

Fußball

Bei der ersten Runde ... (Text reports on football matches in the Bitterfeld-Wittenberg region).

Veremittlungen.

Regio-Klub ... (Text mentions negotiations or settlements related to sports organizations).

Verbands-Kalender
 der Kreisvereine der GFD,
 feiertätigen Frauen- und
 Jugendgruppen im Bezirk
 Halle-Verdenburg & Gera
 am 22. August 1980, S. 44
 G. 44, G. 44, G. 44
 2 Kreppen, Vertrieb 21029

Halle
 08.5. Gesamttagung, Sonntag,
 1 Uhr: Treffen am Barchfeld mit
 Teilnahme am Demonstrationen
 bei 12 Uhr. Mittagsessen im
 Park. Die einzelnen Vereine
 bringen die Teilnahme an dem
 Gesamttagung.
Aus dem Bezirk
Mühlhausen, Sonntag, 23. August,
 10 Uhr in „Das 8. Lager“.
 Mitgliederversammlung. Die
 Vorarbeiten und Beschlüsse
 werden und einstimmig erlassen.
 Freitag, den 2. August, 10 Uhr,
 treffen sich alle Genossinnen und
 Genossen beim Grotten. Dienst
 zum Barchfeld nach 12 Uhr.
Kreisjugend, Sonntag, den 23. August,
 abends 8 Uhr, bei der Halle
 in der Halle. Die einzelnen
 Kreise bringen die Teilnahme
 zum freundschaftlichen
 Austausch. Der Generalsekretär
 bringt die Beschlüsse mit.
 Sonntag, den 31. August, nach-
 mittags 2 Uhr, im Schloss
 öffentliche Mitglieder- und
 Vorstanderversammlung. Be-
 reitend anrufen.
Schlafleben-Kreisjugend, abends
 8 Uhr, im Schloss. Die
 Halle. Die einzelnen Kreise
 bringen die Teilnahme zum
 freundschaftlichen Austausch.
Ammerberg, Sonntag, den 23. August,
 abends 8 Uhr, im Schloss.
 Mitglieder- und Vorstanderver-
 sammlung. Die einzelnen Kreise
 bringen die Teilnahme zum
 freundschaftlichen Austausch.
Merseburger, Sonntag, den 23. August,
 abends 8 Uhr, im Schloss.
 Mitglieder- und Vorstanderver-
 sammlung. Die einzelnen Kreise
 bringen die Teilnahme zum
 freundschaftlichen Austausch.
Waldenburger, Sonntag, den 23. August,
 abends 8 Uhr, im Schloss.
 Mitglieder- und Vorstanderver-
 sammlung. Die einzelnen Kreise
 bringen die Teilnahme zum
 freundschaftlichen Austausch.

Walhalla
 Heute Gala-Premiere
Frühlingsluft!
 mit Mital Vesely und der
 großen Wiener Star-Orchester.
Musik von J. Strauß.
 Sonntag nachm. 8 1/2 Uhr:
 Zum letzten Male:
Das Dreimäderlhaus
 kleine Preise 0,50 bis 2,50,
 Kinder 0,50 bis 1,50 bzw.
 Sonntag abends 8 Uhr:
Frühlingsluft.

RAKETE humorist. Lachbühne
 Nur wenn Sie
 fröhlich kommen,
 haben Sie Erfolg u.
 erleben
**das hallische
 Lachereignis!**
 Täglich zwei Vorstellungen
 8 bis 12 und 12 bis 2 Uhr
Zoologischer Garten
 Sonntag, den 24. Aug., 4 Uhr:
Nachm.-Konzert
 Leitg. Kapellmeister Zachising
 20 Uhr: 482
Abend-Konzert
 des Hall. Symph.-Orchesters.
 Leitung Benno Platz.

Bad Wittkind
 Sonntag, den 24. Aug., 7 Uhr:
Früh-Konzert
 4 Uhr:
Nachm.-Konzert
 des Hall. Symph.-Orchesters.
 Leitung Benno Platz.
 Zu allen Festtagen-Nachmittags u.
 Abend-Konzerten haben Kinder freien
 Eintritt 482

Hypotheken-Kapital
 günstig durch
 Julius Hammerstein,
 Bank-Kommissionär
 Gabelhändler Straße 13.

**HAUPTBAHNHOF-
 WIRTSCHAFT HALLE**
**BESTE KOCH-
 BESTE WEINE
 BESTE BIERE**

**Zu allen Krankenkassen
 zugelassen**
Dr. Witthauer
 Bernburger Straße 18.

Zurück
Dr. Wiedemann
 Facharzt für innere Krankheiten.
 Schmeerstraße 4.

Zurück
Hautarzt Dr. Schlieff
 Leipziger Str. 98 (Café Zora)

**Tapeten, Dekorationen
 Polstermöbel**
 zur eigenen Anfertigung.
**Anarbeiten und Modernisieren
 von Polstermöbeln aller Art**
 Ernst Hirschfeld, Tapeziermeister
 Bernburger, Steinplaza 6.

25 000 Zigarren
 habe ich aus dem Kontur 8 Pfiffer
 gekauft und gebe dieselben kon-
 zernmäßig ab, S. 8. H. 15 Pfiffer.
Bernhard Weber
 Zigarren-Spezial-Geheim
Bad Dürrenberg
 Leipziger Straße 2 - Tel. 270

Umzüge
 führen billigt am
Hallesche Elbboten
 Jägergasse 2, Fernr. 21422

August Sebel
 „Aus meinem
 Leben“.
 Volksausgabe. Alle
 drei Teile in einem Band,
 rund 1000 Seiten stark,
 gutes Papier, klarer Druck,
 in Ganzleinen gebunden.
6,75 (Organisationspreis).
 Im Herzen von Millionen ist das Bild
 dieses Mannes lebendig geblieben.
 Er ist der Arbeiterkämpfer,
 geworden und seine Erinnerungen
 sprechen von Kampf und Sieg,
 dem was sein Leben, Kampf und Sieg
 die Seite der Unsterblichen.
Volksblatt-Buchhandlung
 Halle a. S., Gr. Ulrichstr. 27

Hengstschau
 4. Reit- und Fahrturnier in Kreuz
 Größtes pferdesportliches Ereignis
 Mitteleuropas
 am 20. und 21. Aug. 1980, nachm. 2 bzw. 1 1/2 Uhr
 600 Rennungen 300 Pferde
 Nachzügig Stigplätze bestellen, da große Nachfrage.
 Fernruf 2 Nummerierung 254 86

Die hallische Volksbühne
 beginnt mit
Richard Wagners „Walküre“
 ihr 11. Kunstjahr
Jeder kann Mitglied werden
 Volkstümliche Preise
 im Stadttheater, Opern / Operetten / Schauspiel-
 und Lustspiele / Sonderspiele in Theatraltheater / Sinfonie-
 Konzerte / Kulturfilme / Jugendbühne / Sonder-
 veranstaltungen
 Ausführlicher Spielplan kostenlos
 Anmeldung und Auskunft Brüderstraße 14
 9 bis 12 und 3 bis 5 Uhr, Ruf 254 79

Café Bauer
 Nach beendeter Renovierung
**Wieder-Eröffnung
 Heute, Sonnabend**
Paul Sichel

Sonntag, den 24. August
**Großes Kirchweinfest
 Im Grünen Winkel**
 Am Lutherplatz
 Großes Blinden-, Radio- u. Schallplatten-Konzert
 Gute Speisen preiswert
 Der schönste Winkel von ganz Halle
 ist der „Grüne“ am Lutherplatz für Alle.
 Es laden erobert, ein Anton Janssch und Frau.

Pa. Grudekoks 80
 solange Vorrat reicht
 nur ab Lager:
Holzplatz 8
 (altes Elektrizitätswerk)
 Genzmerbrücke für
 Handwagen freigegeben

**Lasse es Dir gesagt sein,
 es liegt nur an Dir!**
Auslegung der Stimmlisten.
 Die Wahllisten (Stimmkarten) liegen in der Zeit vom
 Sonntag, dem 24. August bis einschließlich Sonntag, dem
 31. August 1980, im hiesigen Wahlamt im Rathaus am
 Markt aus. Das Wahlamt liegt unmittelbar neben dem
 hinteren Eingang in Erdgeschoss des Rathauses. Zugang
 nur vom Rathaus her. Der Eingang am Markt
 bleibt Sonntags geschlossen.
 Merseburger, den 23. August 1980.
Der Magistrat.

Wanzen?
 Jetzt ist die Zeit zur
 Ausrottung.
 Nur mit Biocidol
 300. Wägen in
 haben Drogerie
C. Kuhn
 Gr. Ulrichstraße 31
 W. Marktstraße
 Bernburger
 Rt. Richterstraße 2

Café Freischütz
 heute
Sommerfest
 Ende 4 Uhr.

Schillers Garten (Garten)
 Jeden Dienstag, Mittwoch, Donnerstag,
 Sonntag und Sonntag
 Donnerstags ab 9 1/2 Uhr

**Konzert
 Tanz-Tee**
 Sonntag ab 4 Uhr
Gesellschafts-Tanz
 Sonntag ab 4 Uhr
Wo gehe ich heute hin?
 In neue Restaurant
 „Zur Klause“ Merseburg
 Lindenstraße, Licht Holzdach,
 Brennenstraße („Dramaturgiehaus“)
 Besitzer: Pilschke.

Korn & Zöllner
 Halle a. S.
 Brüderstr. 13 - Fernruf 237 03
**Beschädigte
 Werkzeuge
 Eisenwaren**

**Auf
 Teilzahlung**
 Metallbetten, Aufgasmatr. u.
 Nachbetten, Divanfaschen,
 Steppdecken, Teppiche, Ein-
 bezzel-, Ständeruhren, Bücher-
 schränke, Schreibrische,
 u. M. Wohnwaren
Eichmann & Co.
 Große Holzstraße 11
 8. Markt.
 Verlangen Sie Liste 5

**MODERNES
 THEATER**
 Vorstellungsreihe
 große Anzahl
 Gold 333, 585,
 750, 900
 von 4. 8. 8. 10-
 15. 20. bis 50.-
 in Dostal u. Charn.
 v. 1. 150 - 2. 250
 H. Schmidtler
 Kl. Ulrichstr. 35.

Abbruch!
 Solche Tuschelhaft-
 Langweilige sind
 Holzbrücken u. Holz
 a. 1. 8. abbruch,
 10. 20. bis 50.-
 in Dostal u. Charn.
 v. 1. 150 - 2. 250
 H. Schmidtler
 Kl. Ulrichstr. 35.

**Gaststätten
 im Kreise Liebenwerda**
 die Sie empfehlen.
Bad Liebenwerda:
 „Waldesruh“ (Waldesruh)
 „Schönerhain“ (Waldesruh)
 „Schönerhain“ (Waldesruh)
 „Schönerhain“ (Waldesruh)
Falkenberg:
 „Schönerhain“ (Waldesruh)
 „Schönerhain“ (Waldesruh)
 „Schönerhain“ (Waldesruh)
 „Schönerhain“ (Waldesruh)
Kleinleipzig:
 „Schönerhain“ (Waldesruh)
 „Schönerhain“ (Waldesruh)
 „Schönerhain“ (Waldesruh)
 „Schönerhain“ (Waldesruh)

Rechtsanwalt
 zugelassen worden.
 Meines Büro befindet sich
Steinweg 41
 Fernruf 310 42
Dr. R. Wehser, Rechtsanwalt.

STRASSBURGER
 Halle a. S., 20. Platz
 Tagungs-Programm für
 Sonnabend morgen
 Sonntag
 An meld.

STRASSBURGER
 10-12 Uhr
 Große Vorträge
 Raststätte, Pflanz-
 Anstalt, Pflanz-
 Kunst, Kunst,
 Doppel-
 Post

STRASSBURGER
 3.30 Uhr
 Große
 Vorträge
 mit weiteren Abend-
 Programm
 Kinder nur
 in Preise

STRASSBURGER
 4 Uhr
 Eifel-Fest
 Vorträge mit
 dem Preis-
 Spielplan

STRASSBURGER
 Straßburger
 im Ort Allert
 der beste dabei hier
 gewesen
 Zirkus
 Billigste ein Zirkus, Tel. 31. 40
 in allen Rathg., Tel. 21308

Rechtsanwalt
 zugelassen worden.
 Meines Büro befindet sich
Steinweg 41
 Fernruf 310 42
Dr. R. Wehser, Rechtsanwalt.

**Bei Rheuma, Gicht, Ischias, Nerven-u.
 Frauenleiden, Bleichsucht u. Blutarmut
 hilft Dir**
**das Kreis-Eisen-Heilbad
 Bad Liebenwerda**
 Neue technische Leitung
 Man verlange Prospekt

**Bei Rheuma, Gicht, Ischias, Nerven-u.
 Frauenleiden, Bleichsucht u. Blutarmut
 hilft Dir**
**das Kreis-Eisen-Heilbad
 Bad Liebenwerda**
 Neue technische Leitung
 Man verlange Prospekt

**Bei Rheuma, Gicht, Ischias, Nerven-u.
 Frauenleiden, Bleichsucht u. Blutarmut
 hilft Dir**
**das Kreis-Eisen-Heilbad
 Bad Liebenwerda**
 Neue technische Leitung
 Man verlange Prospekt

Der Jokus mach'ert.

Unter Vorschrift von zwei eigenen... Unter Vorschrift von zwei eigenen... Unter Vorschrift von zwei eigenen...

Duete mittag empfangen wir... Duete mittag empfangen wir... Duete mittag empfangen wir...

Ein ägypten u. Hausfriedensbruch

Gestern gegen 15.30 Uhr kam es... Gestern gegen 15.30 Uhr kam es... Gestern gegen 15.30 Uhr kam es...

Gegen 21.30 Uhr wurde vor dem... Gegen 21.30 Uhr wurde vor dem... Gegen 21.30 Uhr wurde vor dem...

Gegen 0.33 Uhr wollte ein... Gegen 0.33 Uhr wollte ein... Gegen 0.33 Uhr wollte ein...

Am 22. August gegen 10 Uhr... Am 22. August gegen 10 Uhr... Am 22. August gegen 10 Uhr...

Streifenperenz

Die Straßentrage wird für... Die Straßentrage wird für... Die Straßentrage wird für...

Wichtiges amtliches... Wichtiges amtliches... Wichtiges amtliches...

Die heutige... Die heutige... Die heutige...

Die heutige... Die heutige... Die heutige...

Die heutige... Die heutige... Die heutige...

Die heutige... Die heutige... Die heutige...

Die heutige... Die heutige... Die heutige...

Die heutige... Die heutige... Die heutige...

Die heutige... Die heutige... Die heutige...

Die heutige... Die heutige... Die heutige...

Die heutige... Die heutige... Die heutige...

Die heutige... Die heutige... Die heutige...

Die heutige... Die heutige... Die heutige...

Die heutige... Die heutige... Die heutige...

Die heutige... Die heutige... Die heutige...

Die heutige... Die heutige... Die heutige...

Die heutige... Die heutige... Die heutige...

Die heutige... Die heutige... Die heutige...

Vollkisches Arbeitsgericht

Einkäufer vor dem Arbeitsrichter.

Ein Einkäufer B. der für seine Familie... Ein Einkäufer B. der für seine Familie... Ein Einkäufer B. der für seine Familie...

Die Weibaubin... Die Weibaubin... Die Weibaubin...

Die Weibaubin... Die Weibaubin... Die Weibaubin...

Die Weibaubin... Die Weibaubin... Die Weibaubin...

Die Weibaubin... Die Weibaubin... Die Weibaubin...

Die Weibaubin... Die Weibaubin... Die Weibaubin...

Die Weibaubin... Die Weibaubin... Die Weibaubin...

Die Weibaubin... Die Weibaubin... Die Weibaubin...

Die Weibaubin... Die Weibaubin... Die Weibaubin...

Die Weibaubin... Die Weibaubin... Die Weibaubin...

Die Weibaubin... Die Weibaubin... Die Weibaubin...

Die Weibaubin... Die Weibaubin... Die Weibaubin...

Die Weibaubin... Die Weibaubin... Die Weibaubin...

Die Weibaubin... Die Weibaubin... Die Weibaubin...

Die Weibaubin... Die Weibaubin... Die Weibaubin...

Die Weibaubin... Die Weibaubin... Die Weibaubin...

Die Weibaubin... Die Weibaubin... Die Weibaubin...

Die Weibaubin... Die Weibaubin... Die Weibaubin...

Die Weibaubin... Die Weibaubin... Die Weibaubin...

Die Weibaubin... Die Weibaubin... Die Weibaubin...

Die Weibaubin... Die Weibaubin... Die Weibaubin...

Die Weibaubin... Die Weibaubin... Die Weibaubin...

Die Weibaubin... Die Weibaubin... Die Weibaubin...

Die Weibaubin... Die Weibaubin... Die Weibaubin...

Die Weibaubin... Die Weibaubin... Die Weibaubin...

Die Weibaubin... Die Weibaubin... Die Weibaubin...

Die Weibaubin... Die Weibaubin... Die Weibaubin...

Am 10. März in seiner... Am 10. März in seiner... Am 10. März in seiner...

Kampf um 10 Mk.

Die minderjährige... Die minderjährige... Die minderjährige...

Die minderjährige... Die minderjährige... Die minderjährige...

Die minderjährige... Die minderjährige... Die minderjährige...

Die minderjährige... Die minderjährige... Die minderjährige...

Die minderjährige... Die minderjährige... Die minderjährige...

Die minderjährige... Die minderjährige... Die minderjährige...

Die minderjährige... Die minderjährige... Die minderjährige...

Die minderjährige... Die minderjährige... Die minderjährige...

Die minderjährige... Die minderjährige... Die minderjährige...

Die minderjährige... Die minderjährige... Die minderjährige...

Die minderjährige... Die minderjährige... Die minderjährige...

Die minderjährige... Die minderjährige... Die minderjährige...

Die minderjährige... Die minderjährige... Die minderjährige...

Die minderjährige... Die minderjährige... Die minderjährige...

Die minderjährige... Die minderjährige... Die minderjährige...

Die minderjährige... Die minderjährige... Die minderjährige...

Die minderjährige... Die minderjährige... Die minderjährige...

Die minderjährige... Die minderjährige... Die minderjährige...

Die minderjährige... Die minderjährige... Die minderjährige...

Die minderjährige... Die minderjährige... Die minderjährige...

Die minderjährige... Die minderjährige... Die minderjährige...

Die minderjährige... Die minderjährige... Die minderjährige...

Die minderjährige... Die minderjährige... Die minderjährige...

Die minderjährige... Die minderjährige... Die minderjährige...

Die minderjährige... Die minderjährige... Die minderjährige...

Die minderjährige... Die minderjährige... Die minderjährige...

Die minderjährige... Die minderjährige... Die minderjährige...

A. verbot sie... A. verbot sie... A. verbot sie...

Die „Gemeinnutzen“ und die Schupo

Wenn sich ein... Wenn sich ein... Wenn sich ein...

Der Beamte... Der Beamte... Der Beamte...

Der Beamte... Der Beamte... Der Beamte...

Der Beamte... Der Beamte... Der Beamte...

Der Beamte... Der Beamte... Der Beamte...

Der Beamte... Der Beamte... Der Beamte...

Der Beamte... Der Beamte... Der Beamte...

Der Beamte... Der Beamte... Der Beamte...

Der Beamte... Der Beamte... Der Beamte...

Der Beamte... Der Beamte... Der Beamte...

Der Beamte... Der Beamte... Der Beamte...

Der Beamte... Der Beamte... Der Beamte...

Der Beamte... Der Beamte... Der Beamte...

Der Beamte... Der Beamte... Der Beamte...

Der Beamte... Der Beamte... Der Beamte...

Der Beamte... Der Beamte... Der Beamte...

Der Beamte... Der Beamte... Der Beamte...

Der Beamte... Der Beamte... Der Beamte...

Der Beamte... Der Beamte... Der Beamte...

Der Beamte... Der Beamte... Der Beamte...

Der Beamte... Der Beamte... Der Beamte...

Der Beamte... Der Beamte... Der Beamte...

Der Beamte... Der Beamte... Der Beamte...

Mit gutem Willen geht alles!

Wer sich erst... Wer sich erst... Wer sich erst...

Aus den Gerichtssälen

Er wollte ins Rittchen.

Wenn Walter... Wenn Walter... Wenn Walter...

Die Weibaubin

Die Weibaubin... Die Weibaubin... Die Weibaubin...

Die Weibaubin

Die Weibaubin... Die Weibaubin... Die Weibaubin...

Die Weibaubin

Die Weibaubin... Die Weibaubin... Die Weibaubin...

Die Weibaubin

Die Weibaubin... Die Weibaubin... Die Weibaubin...

Die Weibaubin... Die Weibaubin... Die Weibaubin...

Freiwilligkeit

Freiwilligkeit... Freiwilligkeit... Freiwilligkeit...

Die Weibaubin

Die Weibaubin... Die Weibaubin... Die Weibaubin...

Die Weibaubin

Die Weibaubin... Die Weibaubin... Die Weibaubin...

Die Weibaubin

Die Weibaubin... Die Weibaubin... Die Weibaubin...

Die Weibaubin

Die Weibaubin... Die Weibaubin... Die Weibaubin...

Die Weibaubin

Die Weibaubin... Die Weibaubin... Die Weibaubin...

Familien-Nachrichten.

Familien-Nachrichten... Familien-Nachrichten... Familien-Nachrichten...

Letzte Nachrichten.

Letzte Nachrichten... Letzte Nachrichten... Letzte Nachrichten...

Größter in Mecklenburg.

Größter in Mecklenburg... Größter in Mecklenburg... Größter in Mecklenburg...

Ihre Gesundheit

Ihre Gesundheit... Ihre Gesundheit... Ihre Gesundheit...

Mehr Glanz in Küche und Haus!

Wo im Hause... Wo im Hause... Wo im Hause...

Wo im Hause... Wo im Hause... Wo im Hause...

Wo im Hause... Wo im Hause... Wo im Hause...

Wo im Hause... Wo im Hause... Wo im Hause...

Wo im Hause... Wo im Hause... Wo im Hause...



Henkels Aufwasch-Spul- und Reinigungsmittel für Haus- und Küchengerät aller Art.

Interessenpresse oder Staatspresse?

Der Wahlkampf ist auf der ganzen Linie entbrannt. Das Liebeswerben um die Stimmen der Wähler hat begonnen; und nach einem etwas voreiligen Ausspruch des Reichsfinanzministers Dietrich gilt es, zu beweisen, ob wir ein Staatsvolk oder ein Interessenvolk sind. Der Weg, den die Arbeiterschaft zu gehen hat, ist damit klar vorgezeichnet. Sie muß nun beweisen, daß wir ein Staatsvolk sind. Sie ist die Masse, das Volk, der Staat. So, wie wir als Sozialdemokraten die Angelegenheit auffassen, hat sie Herr

Dietrich natürlich nicht gemeint. Das beweist eindeutig die Handlungsweise seines engeren Parteigenossen, des Elektro-Industriegeraten Siemens, der durch Anschlag tausende Angestellte mit Entlassung bedroht, wenn sie sich nicht seinen Interessen beugen. Herr Siemens sagt, der Staat sind „Wir“, während ihm das „Volk“ nichts weiter ist, als Ausbeutungsobjekt. Für diese klare Stellungnahme müssen wir Herrn Siemens dankbar sein. Sie ist geeignet, selbst notorischen Schlafmützen die Augen zu öffnen, denn sie zeigt sehr klar, worum es sich in diesem Wahlkampf dreht.

Wie arm - wie reich! Wie Arbeiter - wie Unternehmer! Wie Staatsvolk - wie Interessenvolk! Wie Sozialismus - wie Kapitalismus!

Die sozialdemokratische Presse führt seit Jahrzehnten einen erbitterten Kampf gegen die Interessenpolitik aller Art. Sie hat sich Achtung, Geltung und Gehör verschafft. Einen Vorwurf, daß sie je versagt hätte, kann ihr niemand machen. Wohl gibt es Stimmen, die behaupten, es könne noch mehr geschehen: Sie haben recht. Es könnte viel mehr erreicht werden, wenn jeder begreifen wollte, daß zum Soldaten die Waffe, d. h. in unserem Falle zum sozialistischen Kämpfer die sozialdemokratische Presse gehört. Jeder einigermassen denkende Mensch würde es als ratsam bezeichnen, wenn die Großindustrie in diesem Wahlkampf die Millionen, die sie der Volkspartei, den Deutschen und den Nationalsozialisten geben wird, etwas der Sozialdemokratischen Partei zur

Verfügung stelle. Das würde selbst der für verrückt erklären, der in kindlicher Ahnungslosigkeit heute noch sein Geld den bürgerlichen Zeitungsverlegern gibt. Die Presse ist heute nur mal das Organ, das die öffentliche Meinung entscheidend beeinflusst. Sie schafft Aufklärung oder Verwirrung. Sie treibt Staatspolitik, wo sie sich für die Interessen des Volkes einsetzt und Interessenpolitik, wo sie sich als Hüterin jenes Eigentums aufwirft, das sich nur in Zahlen ausdrücken läßt; denn die Kraft der Arme oder die des Geistes, die der schaffende Mensch gebraucht, um sein oft nur kärgliches Leben zu fristen, sind nach ihr kein Eigentum, das geschützt werden darf.

In das Haus aller Kopf- und Handarbeiter gehört nur die sozialdemokratische Presse!

Wer die Wahrheit dieses Satzes nicht einsieht, hat kein Recht zu murren; wer ihn aber begriffen hat, wird seine ganze Kraft dafür einsetzen, ihn wahr zu machen. Wie kann sich einer über erhaltene Prügel beschweren, wenn er selbst dem Gegner den Prügel reichte, um zuzuschlagen? Nur wer erkannt hat, welche Wichtigkeit der sozialdemokratischen Presse im Kampfe für eine Besserstellung der schaffenden Stände zukommt, ist in der Lage, sich in diesem Wahlkampf klar zu entscheiden. Nur er begreift, daß es einen

Sozialismus nicht geben kann, der den Marxismus bekämpft und sich vom Unternehmertum finanzieren läßt. Was würde man von einem Christentum sagen, das die Lehre Christi bekämpft und sich den Teufel als Heiligen verschreiben würde? Daß es so wirre Auffassungen heute noch gibt, danken die reaktionären Parteien der bürgerlichen Presse. Das ist auch der Grund, daß diese Parteien dem kommenden Wahlkampf noch mit Zuversicht entgegensehen.

Wäre aber jeder schaffende Mensch Leser seiner Presse, müßte der jetzige Wahlkampf eine klare Entscheidung für den Volksstaat, für den Sozialismus bringen!

Einen sozialistischen Staat aufrichten ohne Sozialisten, ist eine glatte Unmöglichkeit. Solange einem einigen internationalen Kapitalismus eine uneinige Arbeiterschaft gegenübersteht, ist an einen Fortschritt nicht zu denken. Noch ist der Kapitalismus der Stärkere; seinen Interessen haben wir uns noch zu beugen. Er bestimmt die Löhne und Preise; rücksichtslos läßt er die Massen verhungern, wenn sie sich seinem Diktat nicht beugen. Was wissen aber die Leser bürgerlicher Blätter von dem, was der Kapitalismus diktiert? Was wissen sie von seiner Rücksichtslosigkeit, wenn es gilt, seine Interessen wahrzunehmen? Vor uns liegt das Juliheft der Reklame. Darin finden wir einen Artikel des Herrn Reg.-Rat Dr. Nölle über „Valorisation (Wertsteigerung) und Reklame“. Wir dürfen ohne weiteres annehmen, daß dieser Artikel nicht geschrieben wurde, um uns Material für den Wahlkampf zu liefern, denn dazu sind die angeführten Dinge zu bekannt. Die meisten von ihnen wurden den sozialdemokratischen Lesern schon gebührend mitgeteilt. Trotzdem ist es gut, wenn wir sie uns in die Erinnerung zurückerufen, weil sie das besonders kraft aufzeigen, was der Kapitalismus will.

Der Autohändler-Verband in Palm Beach kauft heute noch gebrauchte Automobile auf. Sie werden verbrannt, damit sie nicht die Preise für die fabrikneuen Wagen drücken.

In Deutschland verschlagen heute noch die Porzellanfabriken einen Teil ihrer Fabrikate, auch wenn sie nur ganz kleine Fehler zeigen — weil der Preis nicht fallen darf.

Weil man aus Hochofenschlacke eine zementartige Masse für den Straßen- und Klüsenbau herstellen kann, zahlt der Zement-Verband den Hochofen-Werken eine Entschädigung, damit er die Schlacke nicht einem vernünftigeren Zweck zuführt, sondern auf die Wälder schütet.

Der deutsche Arbeiter ist deshalb von irdenen Schüsseln und zahlt Mieten, die oft mehr als ein Drittel seines Einkommens verschlingen.

Die Kanadier beabsichtigen, Gebiete, die mit Winterweizen bestanden sind, abzuweiden zu lassen.

In Ceylon pflückt man jetzt von jeder Teeerpflanze statt drei nur noch zwei Blätter, weil man die Ernte für das Jahr 1930 um 75 Millionen Pfund herunterdrücken will.

Das Register ließe sich noch stundenlang fortsetzen, denn das internationale Kapital hat noch nie und nirgendwo in der Welt Rücksicht auf die Bedürfnisse der Menschheit genommen. Es hat immer nur den eigenen Geldsack geschützt, also das, was die Reaktion mit dem Wort „Eigentum“ umschreibt.

Für die Erhaltung dieses Eigentums kämpft die Reaktion auch im kommenden Wahlkampf. Die bürgerliche Presse versucht, ihren Lesern zu suggerieren, daß die Erhaltung solchen Eigentums, das man anständigerweise doch kaum anders als Diebstahl bezeichnen kann, eine Staatsnotwendigkeit sei; ja, sogar im Interesse der breiten Volksmassen liege.

Auf solchen Schwindel fallen natürlich nur unaufgeklärte Menschen herein, die bei uns leider noch so dicht gesät sind, daß sie ein fürchterliches Hemmnis für jeden Fortschritt bilden. Denn jeder, der in unserem Zeitalter härtester politischer und wirtschaftlicher Kämpfe noch Leser der bürgerlichen Presse ist, beweist doch klar, daß er den politischen Säuglingschuh längst nicht entworfen ist. Nur grobe Unerfahrenheit kann nach dem Schnuller greifen, wenn die Milchflasche das Gegebene ist. Wann würde je ein Mensch von schönen Redensarten satt?

Darum kann jeder Kampf gegen die Reaktion, ganz gleich ob auf politischem, wirtschaftlichem oder kulturellem Gebiete, nur ein Kampf mit der sozialdemokratischen Presse sein. Nur in ihr ist die Kraft lebendig, die zum Siege führt. Sie allein ist die Staatspresse, denn sie allein kämpft für die Interessen des Volkes, das den Staat bildet.

In Brasilien wurden 4 Millionen Kaffeesträucher vernichtet, um so die Produktion auf 15 Millionen Sack herunterzudrücken. Ueberhaupt wird in Brasilien mehr Kaffee verbrannt als getrunken. Das Kaffee-Wertsteigerungsinstitut genannten Landes hat jetzt beschlossen, den Kaffee zu Düngezwecken zu verwenden. Vorerst hat es hierfür 60 000 Sack zur Verfügung gestellt.

Hat man schon gehört, daß die deutschen Kaffeehändler gegen solche Methoden Einspruch erhoben haben?

Zahlreiche Zentner Zucker wurden selbst in Deutschland auf den Acker gefahren, um mit dem verbliebenen Rest eine Preissteigerung vorzunehmen, die den „Verlust“ mehrfach ersetzt.

Mittlerweile starben tausende deutscher Arbeiterkinder an Unterernährung. Die Holländisch-Ostindische Handelskompanie ließ tausende Zentner Gerörz vernichten, um den Preis hochzusetzen. Amerika und Aegypten verbrannten Baumwolle; in den Vereinigten Staaten wurde Weizen roganroise verfeuert. In Frankreich verschüttete man viele Hektolar Wein, weil man die Anschaffungskosten für neue Fässer sparen wollte.

In Deutschland hungern die Arbeitslosen. Wieviele hätten sich von der verbrannten Baumwolle billig kleiden können? Statt des verschütteten Weines bietet man ihnen ordinären Schnaps.

In Namacualand (Südafrika) liegen die Diamanten „zum Greifen“ auf der Erde. Seit kurzem ist dieses Gebiet mit Stacheldraht abgesperrt und von Polizisten bewacht, damit die Steine liegen bleiben und nicht auf den Weltmarktpreis drücken.

Nur Seite an Seite mit der S. P. D.-Presse führt der Weg aller schaffenden Stände nach oben!